

TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Protokoll der 8. Vorstandssitzung vom Mittwoch, 17. März 2010, 20.00 Uhr, bei Antonia Müller

Vorsitz: Leo Brücker
Walter Schuler
Esther Gunti
Sandra Deufel
Entschuldigt: Daniel Bollinger
Protokoll: Antonia Müller

1. Protokoll der 7. Sitzung vom 25. Februar 2010

Das Protokoll wird genehmigt und Antonia verdankt. Leo wird die Internetversion Sandra zum Aufschalten weiterleiten.

Leo
Sandra

2. Orientierungen

Leo hat von verschiedenen Theatern Einladungen erhalten. Er gibt sie in die Runde zur Einsicht. Der Gemeinderat Altdorf hat uns eine Einladung zur Teilnahme an der 1. Aug.-Feier zugestellt. Der Vorstand beschliesst, nicht teilzunehmen. Die Volkswirtschaftsdirektion lädt zu einer Projektvorstellung „Uri in Bremen“ am 30.03.2010. Antonia wird voraussichtlich daran teilnehmen. Esther wird an der GV Tourist Info Uri am 31. März teilnehmen.

Antonia
Esther

3. Spielsaison 2010

- Orientierungen Tellspiel
Leo hat von Jürg Kienberger eine Offerte für seine Einsätze erhalten. Der Vorstand wird sich noch genauer mit den Details auseinandersetzen.
- Orientierungen weitere Projekte
Leo hatte eine Besprechung mit der Marionettenbühne Gelb-Schwarz. Sie haben ein Grobbudget erstellt. Leo hat mit ihnen verschiedene Möglichkeiten besprochen wie man die Fremdkosten decken könnte. Eine Möglichkeit wäre, dass die TSG mit Grossponsors verhandelt und einen Fixbetrag an Gelb-Schwarz abgibt und für den Rest eine Defizitgarantie gibt. Das Marketing und die Werbung national werden von der TSG übernommen, Gelb-Schwarz übernimmt den regionalen Teil. Beim Ticketing muss man noch abklären, ob man zusammen mit dem Tourist Info Uri einen Vertrag abschliesst, oder Gelb-Schwarz selber direkt mit TIU verhandelt. Heinz Keller wird für die Miete Tellspielhaus zwei Varianten rechnen, einmal die TSG und Gelb-Schwarz zusammen als Mieter und die Variante Gelb-Schwarz und TSG separat als Mieter.
- Leo informiert, dass die Medieninformation über das

TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Auslandprojekt in den Herbst verschoben wird. Leo wird an der GV über das Projekt in groben Zügen informieren aber noch nicht das Zielland bekannt geben. Esther möchte wissen, ob es durch die politische Lage nicht kritisch sei, dass das Projekt gar nicht durchgeführt werden kann. Leo kann sie und den Vorstand beruhigen – es sieht zur Zeit sehr positiv aus, dass dieses Projekt durchgeführt werden kann. Allerdings kann sich die Situation jederzeit wieder ändern.

- Leo hat sich vor der GV in Interlaken mit Peter Wenger getroffen und die mögliche Zusammenarbeit von Interlaken und Altdorf im Jubiläumsjahr detailliert besprochen. Interlaken wird im Jubiläumsjahr eine neue Regie haben – sie sind bereits am Suchen. Leo und Peter haben auch die Koordination im Sponsoring besprochen.

4. Generalversammlung vom 27. März 2010

Sandra hat bis jetzt 47 Anmeldungen für die GV. Anmeldeschluss ist das 20. März. Vom Einsiedler Welttheater wird niemand an der GV teilnehmen. Von Interlaken hat sich Regula Rösch angemeldet. Josef Arnold nimmt im Namen des Regierungsrats teil. Esther hat das Menu bestellt. Sandra wird nach Anmeldeschluss die Liste dem Vorstand mailen.

Sandra

5. Fundus

Alles läuft tadellos. Für den Umbau im Florentinischulhaus ist Esther die Ansprechperson.

6. Finanzen

Walter wird mit Daniel die Uebergabe der Kasse machen. Er wird mit ihm zusammen seine Ordner durchgehen und die nicht mehr benötigten Unterlagen ins Archiv bringen.

Walter

7. Verschiedenes

Leider haben sich nur 4 Personen für das Theater in Unterschächen angemeldet. Wir werden an der GV nochmals daran erinnern. Antonia hat einen Einsatzplan für das VFA in Altdorf erhalten. Sie wird es genauer mit Barbara Bär besprechen.

Antonia

Altdorf, 21. März 2010

Antonia Müller Zurfluh